



**GRAUE
PANTHER**

SOLOTHURN UND UMGEBUNG

25. Jahresbericht 2017 Graue Panther Solothurn und Umgebung

Einleitung

Das Alter ist für uns Graue Pantherinnen und Panther eine Tatsache, mit der man sich wohl oder übel auseinandersetzen muss: „Zufrieden und glücklich alt werden, kann man nur, wenn man nicht **mehr will**, was man nicht **mehr kann**.“

Doch alles, was wir noch können – und ein bisschen mehr –, sollten wir tun.

Also machen wir's wie der Radfahrer und bleiben auch im 2018 in Bewegung – ob geistig, körperlich oder spielerisch.



*„Das Leben ist wie Radfahren.
Um das Gleichgewicht zu halten,
muss man in Bewegung bleiben.“*
Albert Einstein

Unsere Veranstaltungen

Der Vorstand hat in seinem Tätigkeitsprogramm Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder wie auch Fragen und Erfordernisse der heutigen gesellschaftlichen Situation zur Sprache gebracht.

Trotz einer Vielzahl von Möglichkeiten anderer Organisationen ist es erfreulich, dass unsere regelmässigen wöchentlichen Angebote immer noch eine grosse Beachtung finden.

Die nachfolgende chronologische Aufzählung dieser Veranstaltungen zeigt, dass es dabei keineswegs nur ernst zugeht, sondern dass bei allem auch eine wohlthuende Heiterkeit Platz hat.

Gesellschaft – Umwelt

Chropfläärete - Gedankenaustausch
zwischen Vorstand und Mitgliedern
mit musikalischen Intermezzi

Wir werden immer älter und bleiben
trotzdem sterblich! – Sterbehospiz

Büchertausch
zur Einstimmung: Vorlesen aus dem Fundus

Aufräumen – Minimalismus-Haushalt –
minimalistisch wohnen

Chlause-Nomittag
mit dem Film „Shana – das Wolfsmädchen“
nach dem Roman von Federica de Cesco

Wiehnachts-Nomittag
gemütlicher, überwiegend heiterer
Jahresausklang mit Lesung
und dem Damen-Trio Zither-Klänge

Hartwig Roth Vorstandsmitglied

Fritz Geissberger Mitglied

Dr.med. Daniel Preisig

Hartwig Roth (Vorstellung offener Bücherschrank)
von Gerd Gasche (Mola-Mola-Poeteria)

Autor und Coach Selim Tolga

von und mit dem Regisseur Nino Jacusso

Renée Bellafante
Doris Curiger, Trudi Howald und Maria Bord

Gesundheit – Medizin

Aktionstage Psychische Gesundheit
„Altern macht Spass – aber nicht ohne
Gebrauchsanweisung“

Referentin ist die bekannte Schriftstellerin
Federica de Cesco

Politik

RentnerInnen-Besteuerungs-Diskussion:
In den letzten 20 Jahren um 116% erhöht –
ob wir das tatenlos hinnehmen müssen

Ruedi Fasnacht Präsident GP Olten
Miguel Misteli Vorstand GP Solothurn

Reform Altersvorsorge 2020

Pro: NR Bea Heim
Contra: NR Walter Wobmann
Moderation: Miguel Misteli (GP-Vorstand)

Kultur – Unterhaltung

Seniorentheater Biberist
4 Sketche mit musikalischer Umrahmung

Regie Helmuth Zipperlen Solothurn

Blas mer i d Schue (Herkunft und Bedeutung
mundartlicher Redensarten)

Christian Schmid Mitbegründer der beliebten
Schnabelweid

Filmvorführung: „Käserei in der Vehfreude“ –
Nostalgie pur – Film aus dem Jahre 1958

nach dem Roman von Jeremias Gotthelf
Regie Franz Schnyder

Kartenspiel und Spielkartenproduktion –
im barocken Solothurn

Andreas Affolter Leiter Museum Schloss Waldegg

Sagen- und Teufelsgeschichten aus der
Innerschweiz aus dem 15. Jahrhundert

Bruno Durrer

Ganztägiger Ausflug zur „Grün 80“
in Münchenstein und „Museum für Musik-
Automaten“ in Seewen

Organisation Anna Hartmann

Folkband Kolasköki entführt uns musikalisch
nach Europa mit skandinavischen und
einheimischen Melodien zum Verweilen,
Träumen und Tanzen

Andreas Garzotto, Martin Geilinger, Susanna Szostek
Christian Tscharner und Heidi Wolfensberger

Die Pracht der Tracht
Kunstmuseum Solothurn

Führung Regula Straumann

Wir spielen Lotto im Adler Saal
mit tollen Preisen

Organisation Anna Hartmann

Natur – Reisen

Wölfe – die Rückkehr in den Kt. Solothurn
Findet er hier geeignete Lebensräume und
welche Konflikte können auftreten?

David Gerke (Pro Natura Solothurn)
gibt Antworten auf diese Fragen

Insekten im Wald – Einblick in die vielfältige
ökologische und ökonomische Bedeutung
der Waldinsekten

Dr. Beat Wermelinger (Entomologe –
Eidg.Forschungsanstalt WSL in Birmensdorf)

Die Dienstagsanlässe im Adler-Saal in Solothurn, unser Ausflug und das Senioren-Theater im
Kirchgemeindehaus in der Weststadt wurden von rund 1155 Personen besucht, was einem
Durchschnitt pro Anlass von zirka 55 Personen entspricht.

Grosser Dank geht an die Organisatorin Anna Hartmann und alle Vorstandsmitglieder, die immer
wieder zum guten Gelingen dieser Anlässe beitragen.

Interna

24. Generalversammlung 2017

Vorstand GP

Neben den 14tägig stattfindenden Anlässen treffen sich unsere Mitglieder zwischenzeitlich in verschiedenen Gruppen:

Wandergroupe

Das Bedürfnis nach Bewegung und frischer Luft, das Erleben von abwechslungsreichen Wetterverhältnissen und Natureindrücken – und das in froher Gemeinschaft –, lockte wiederum jeweils 15 bis 30 Mitglieder der Wandergroupe, an 20 Nachmittags- und 2 Tagestouren teilzunehmen. Auch bei bissiger Kälte oder stürmischem Regen betrug die Teilnehmerzahl nie weniger als 15. Höhepunkte waren die beiden Sommertouren, die uns bei schönstem Wetter durch das Diemtigtal und im August dem schattigen Brienerseeufer entlang führten. Dank dem erweiterten Leitungsteam (Bruno Fluri, Hanspeter Spycher und René Porta, plus Vreni Fluri, Verena Schenk, Konrad Jäggi, Verena Maurer und Hans Christen für die Kurztouren) konnte jedes Mal eine längere und eine kürzere Strecke mit gleichem Zvieri-Ziel angeboten werden. Also auch im 2017 wieder ein durchwegs gelungenes Wanderjahr, das viele schöne Erinnerungen hinterlässt.

Hans Christen

Jass- und Spielgruppe

Unsere Dienstag-Nachmittage verlaufen weiterhin friedlich und gemütlich.

Anwesend jeweils 16–20 Mitglieder.

Lukas von der Beizli Bar Capitol versorgt uns wie gewohnt mit Zvieri-Gebäck oder einem feinen Croque Monsieur.

Falls nötig hilft er auch bei Jass oder Spiel aus. Wir fühlen uns also „sauwohl“ bei ihm und gut umsorgt.

Lieber Lukas für dein Engagement herzlichen Dank.

Susy Wanner

Englisch-Konversation

Im alten Spital, dem Begegnungszentrum, diskutiert jeden Mittwochmorgen von 09.00–10.00 Uhr (neu 9.30-10.30) die Englischgruppe, die seit vielen Jahren von Carolyn Emödi kompetent geleitet wird – unterstützt von Annemarie Heiniger.

Französisch-Konversation

Im Restaurant Baseltor treffen sich jeden Freitagmorgen von 09.30–11.00 Uhr die „Romandes“. Es freut uns, dass durch Verena Welti (pensionierte Kantonsschullehrerin) diese Gruppe gewachsen ist. Liebe Verena, herzlichen Dank für deinen Einsatz und weiterhin viel Erfolg. (Wegen vorübergehender Indisposition der Leiterin traf die Gruppe sich individuell nach Absprache – gute Besserung, Verena!)

Projekte

Unsere Projekte haben an Profil gewonnen, sind gewachsen, selbständiger geworden und haben sich der Zeit angepasst. Sie sind nach wie vor wichtige Bestandteile des öffentlichen und politischen Lebens.

Beziehungsnetze:

Seniorenrat der Stadt Solothurn

Einige Schwerpunkte/Bemerkungen der „Arbeit im Seniorenrat“

- Mitgestaltung Fragebogen (Pro Senectute): Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?
- Verkehrssicherheit: richtige Benützung des öV, Bedienung Automaten
- Meinungsbildung div. Wohnmodelle- und Siedlungen im Alter: Generationen-Wohnen „Innovage“ Burgdorf Bern-Solothurn, Wohnmodell Curaviva CH, Betreutes Wohnen in Sursee, Ferienresidenz Feldbrunnen, Weitblick Weststadt

„Bezahlbares Generationen-Wohnen“

- Fusion Spitex Solothurn mit umliegenden Gemeinden
- Möglichkeit Fusion Altersheim Forst und Magnolienpark mit Einbindung in Projekt Weitblick Weststadt
- Schwierige Verkehrssituationen für Seniorinnen und Senioren Postplatz und ehemalige Handelsbank, Stalden. Begehung und Besprechung mit Stadtpolizei

Fazit: Es wird in der Wirtschaft, Politik, Verbänden und sozialen Institutionen jeweils viel heisse Luft produziert. Aber die Mühlen mahlen langsam !

Fidel Grüninger

Seniorenhilfe Schule SHS

- Senioren im Klassenzimmer ist unser Projekt, das von der Pro Senectute koordiniert wird und im ganzen Kanton Solothurn heimisch ist. Es umfasst 192 freiwillige Mitarbeitende und ist in 55 Schulen von 43 Gemeinden angesiedelt. Veränderungen durchs Jahr: 34 neue Engagements, 9 wurden beendet.
- In Olten startete am 22. Juni die erste Weiterbildung für SHSler unter dem Thema: Autorität und pädagogische Prinzipien.
- Am 22. August fand im Landhaus der Erfahrungsaustausch der SHS–Teilnehmer statt.
- Das letzte Treffen stand unter dem Thema „Nähe und Distanz“ und fand am 20. November im Hermesbühl Solothurn statt. Der Referent war Etienne Bütikofer, PD an der Uni Bern, und wurde von mehr als 40 Personen aus dem ganzen Kanton besucht, was doch das Interesse als auch die Notwendigkeit der SHS dokumentiert. Hans Rüd

Fussgänger- und Velokommission / AGF+V

- Wie gewohnt wurden sechs interessante Sitzungen durchgeführt. Unsere Gruppe hat nur eine beratende Funktion. Die hier gebildeten Meinungen und Wünsche gehen ans Stadtbauamt.
- Im Rahmen der Ortsplanrevision Stadt Solothurn wurde ein VELOWEG-Netzplan erstellt. Diesem folgt nun ein FUSSWEG-Netzplan. Hier wird die volle Aufmerksamkeit den Schulen, Kindergärten und öffentlichen Einrichtungen geschenkt. Dauerthemen Tempolimiten / Fussgängerstreifen / Bushaltestellen.
- Spezielle Beachtung durch BSU und Polizei bekommen die Haltestellen Postplatz, die seit Dezember mehr Bedeutung haben, weil Richtung NORD nun alle Linien direkt nach der Brücke Halt machen. Susy Wanner

VASOS (Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz)

- Unsere Delegierte ist Miguel Misteli (Vorstandsmitglied) – wir gratulieren ihr auch zur Wahl in den Schweizerischen Seniorenrat.

Graue Panther Olten

Mit ihnen sind wir eng verbunden und schätzen die gute Zusammenarbeit mit Ruedi Fasnacht (Präsident) in meist politischen Projekten.

Mitgliederbewegung 2017

Unser Verein ist stärker den Veränderungen ausgesetzt als nicht altersabhängige

Bestand 31.12.2016	Eintritte 2017	Austritte 2017	Bestand 31.12.2017
304 Personen	19 Personen	41 Personen	282 Personen

Vorstand:

Der Vorstand bemüht sich, euch allen auch im Jahre 2018 interessante und aktuelle, aber auch gemütliche Dienstagnachmittage zu bieten. – Ideen aus eurem Kreis sind jederzeit willkommen.

Dank

Ein grosser Dank gebührt allen, die an unseren Anliegen mitgearbeitet haben, so dem ganzen Vorstand, den Gruppenleiterinnen und -leitern sowie allen freiwilligen Helfern und Helferinnen in den verschiedenen Organisationen – ebenfalls den Medien sowie allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue und „zugewandten Orten“, die uns unterstützt und ermuntert haben.